

# Don't Get Around Much Anymore

## Basics

### Song

Der US-amerikanische Jazzpianist und Bigband-Leiter Duke Ellington hat seine Komposition „Don't get around much anymore“ mehrmals aufgenommen, das erste Mal im Jahr 1940. Der Intro-Lick ist heute auch eine der bekanntesten Melodiefloskeln des Jazz.

Auf der Gitarre kann man dieses Motiv wunderbar mit Double-Stops (zweistimmigen Akkorden) spielen. Auch unter die langen Melodiennoten nach dem Anfangsmotiv passen bluesige Double-Stop-Passagen. So ist dieses Arrangement ungeplant auch eine Fundgrube für Blues-Double-Stop-Licks in E-Dur geworden.

Tempovorschlag: Viertel 100 BpM

### Begleit-Pattern

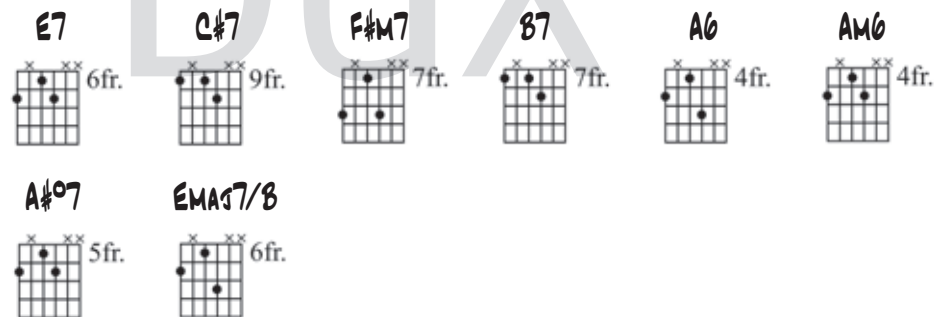
Swing eighths

E7



Wie bei „All of me“ (siehe Seite 16) können Aufschläge auf Zählzeit „und“ nach Belieben eingefügt werden, die mehr Swing-Feeling in den geraden Viertelschlag bringen und die Begleitung weniger schematisch klingen lassen.

### Akkorde



Die mit x bezeichneten Saiten sollen mit Fingern der linken Hand (Rückseite der Finger oder nicht niedergedrückte Barrégriffe) gedämpft werden.

So ist es möglich, mit der rechten Hand alle Saiten anzuschlagen und einen sehr druckvollen, perkussiven Sound zu bekommen.